



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

04.11.2025

**Innovative Mobilitätslösungen zur Erschließung der Wilhelmsburg und des Geländes der Landesgartenschau
- Ihr Antrag Nr. 182 vom 24.09.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Antrag und Anregungen zu dem Thema „Innovative Mobilitätslösungen“ für die Landesgartenschau in Ulm 2030.

Mit der Frage der Erschließung der Wilhelmsburg im Kontext der Landesgartenschau wurde bereits durch das Ingenieurbüro shp Verkehrsplanung aus Hannover ein erstes Mobilitätskonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet generell Analysen und Konzepte für die Erreichbarkeit der LGS2030 - insbesondere auch Vorschläge für einen Shuttle zwischen temporären Parkplätzen zu den Eingängen der Gartenschau-Gelände und zwischen diesen.

Ich stimme Ihnen zu, dass innovative Ansätze im Bereich der Mikromobilität ausgelotet werden müssen. Anfang nächsten Jahres wird es einen Workshop mit den städtischen Fachabteilungen und der SWU geben, der sich mit allen Fragen zur Mobilität während der LGS2030 auseinandersetzt. Ein verfeinertes Mobilitätskonzept wird frühestens Ende bis 2028 stehen, da zuvor die Ausstellung finalisiert werden muss. Bis dahin und im Anschluss daran werden Gespräche mit potentiellen Entwicklern, Firmen und Sponsoren geführt, die solche innovative Mobilitätsprodukte anbieten und sich gerne dem großen Gartenschau-Publikum zeigen.

Das LGS-Team wird den Markt weiter beobachten, ggf. auch einen Wettbewerb starten, um im Sinne einer zukunftsorientierten Stadt den Gartenschaubesuchern das beste Angebot präsentieren zu können.

Zum Thema wird in einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen berichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Ansbacher
Oberbürgermeister